



Name der Schule: Johann-Daniel-Preißler-Schule (Mittelschule)

## **KEiM-Projektbeschreibung**

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<b>1: Titel des Projektes</b>  Die Preißler spart Heizkosten	Ohne Punkte
<b>2: Beschreibung des Projektes</b> ( <i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i> )  Schülern fiel auf, dass die Räume im Winter häufig überheizt waren und es durch einige Fenster heftig zog. Daher beschlossen wir im Arbeitskreis Umwelt die enormen Heizkosten zu reduzieren und die Schüler für vernünftiges Heizen und Lüften zu sensibilisieren. Zu diesem Zweck erhielten die Schüler der 8. Jahrgangsstufe einen Leittext, den sie in Gruppen bearbeiteten. Aufgabenstellung war, sich über die momentanen Heizkosten der Schule und Möglichkeiten zu deren Reduzierung zu informieren. Ihre Ergebnisse sollten sie in angemessener Form in den anderen Jahrgangsstufen als Experten vorstellen. Dabei übernahm jeder der 8. Klassen eine Jahrgangsstufe (5., 6., 7., 9., 10.) Parallel dazu wurden in WTG (Werken - textiles Gestalten) in der 6. Jahrgangsstufe sogenannte Zugluftstopper für die undichten Fenster aus Stoffresten und Müll hergestellt.	1 Punkt
<b>3: Ziele des Projektes</b>  - Heizkostenreduzierung durch vernünftiges Heizen und Lüften in allen Klassenräumen  - Verminderung des Wärmeverlusts durch Einsatz von Zugluftstoppfern an undichten Fenstern im Winter  - Sensibilisierung aller Schüler für die Heizproblematik in der Schule und Zuhause: vernünftiges Lüften, angemessene Raumtemperatur, reduzieren des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes  - Üben der Leittextmethode in den 8. Klassen  - Müllvermeidung durch Upcycling (Zugluftstopper)	Ohne Punkte

**4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

6. Jahrgangsstufe etwa 80 Schüler: Herstellung von Zugluftstoppfern

8. Jahrgangsstufe etwa 90 Schüler: Heizexperten für die anderen Jahrgangsstufen

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

Alle übrigen Schüler (etwa 450) in den 5., 6., 7., 9. und 10. Jahrgangsstufen wurden von den Achtklässlern informiert und beteiligen sich an der Energieeinsparung.

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

September 2015: Beschluss des AK Umwelt nach Anregung von Schülern, sich in diesem Schuljahr mit dem Thema "Heizkosten sparen" zu beschäftigen.

Oktober 2015: Formulierung der Aufgabenstellung in Form von Leittexten im Arbeitskreis Umwelt

November 2015: Information des Kollegiums über das Projekt in der Konferenz am 17.11.2015

Januar / Februar 2016: Sammlung von Stoffresten und Altpapier zur späteren Verwendung für die Zugluftstopper

## 5-2 Durchführung:

**Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Februar 2016: Herstellung der Zugluftstopper in den 6. Klassen

März 2016: Durchführung des Projekts mit der Leittextmethode in den 8. Klassen.

Die Schüler beschaffen sich selbstständig in Gruppen Informationen über die Heizkosten an unserer Schule und Möglichkeiten diese zu reduzieren. Dazu befragen sie den Hausmeister und den Schulleiter und nutzen das Internet. Die Schüler messen Temperaturen in verschiedenen Räumen der Schule. Außerdem werden den Schülern zahlreiche Materialien und Broschüren verschiedener Umweltorganisationen zur Verfügung gestellt.

Die Gruppen erarbeiten kurze Präsentationen für die anderen Jahrgangsstufen. Dafür fertigen sie Plakate mit Tipps zum richtigen Heizen und Lüften an, die in allen Klassenräumen aufgehängt werden sollen. Außerdem erarbeiten sie Merkblätter, entwerfen Aufkleber für die Heizkörper und Anhänger für die Fenstergriffe.

Im Anschluss werden die Ergebnisse in den anderen Jahrgangsstufen vorgestellt und das erarbeitete Material verteilt.

<p><b>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b>  <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <p>Februar bis Mai 2016: die Schüler erarbeiten das Präsentationsmaterial, das von den betreuenden Lehrkräften fotografiert wird. Zwei Präsentationen wurden außerdem gefilmt.</p>	
<p><b>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe  <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b>  <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b>          Arbeitskreis Umwelt entwickelte Aufgabenstellung und Leittexte. Die Klassenleiter der 8. Klassen setzen diese im Unterricht um. Die Kolleginnen des Fachbereichs Soziales planten die Herstellung der Zugluftstopper und fertigten diese in den 6. Klassen an.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p><b>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b>  <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p>	<p>ohne Punkte</p>

<p><b>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Strom</b> <b>Begründung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Heizung</b> <b>Begründung:</b> Verminderung des Wärmeverlusts an den Fenstern in Heizperiode durch Zugluftstopper und Einsparung durch angemessenes Heizen und Lüften.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Wasser</b> <b>Begründung:</b></p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p><b>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b> Bisher wurden keine Baumaßnahmen ausgeführt, die Notwendigkeit zur Abdichtung oder Erneuerung der Fenster wurde aber deutlich.</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p><b>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit der Teilnahme am Keimprojekt 2009: Aufkleber an Steckdosen (Stecker ziehen!) und Schaltern (Licht aus!) in allen Räumen</li>   <li>- Auf Nachfrage aus dem Kollegium: 10minütiges Aufdrehen der Wasserhähne zur Vermeidung von Salmonellen nur nach den Ferien, nicht täglich</li>   <li>-</li>   <li>-</li>   <li>-</li> </ul>	<p>max. 5 Punkte</p>
<p><b>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</b></p>	<p>max. 3 Punkte</p>